

lich breiter; das 4. Glied bedeutend länger als breit (wie 5 : 4), das 8. so lang wie breit, das 10. breiter als lang (wie 5 : 7), das Endglied breit oval (wie 7 : 6), es endet in einer kurzen Spitze. Halschild viel breiter als lang (wie 68 : 47), vor der Basis am breitesten, nach hinten kaum, nach vorn in einem schwachen Bogen stärker verengt. Vorder- und Hinterecken abgerundet, fast rechtwinklig. Vorderrand gerade, ungerandet, Hinterrand zweibuchtig, strichförmig fein gerandet. Oberfläche ziemlich flach, so stark punktiert wie die Stirn. Flügeldecken fast doppelt so lang wie breit (wie 41 : 26), viel breiter als der Halschild (wie 26 : 17), Schultern abgerundet, Schulterbeule gut entwickelt. Oberseite mit Punktstreifen, die Punkte in den Streifen stehen sehr dicht, einander fast berührend. Die Zwischenräume gewölbt, fein und spärlich punktiert, der Grund erloschen chagriniert. Oberseite flach, der breit abgesetzte Seitenrand von oben gut sichtbar. Unterseite fettglänzend. Prosternum vom Profil gesehen leicht gebogen, hinter den Hüften lang spitzwinklig ausgezogen, zwischen den Hüften flach, hinten quergewölbt. Mittelbrust tief und schmal v-förmig eingedrückt, zwischen den Hüften sehr schmal, der Eindruck die Mitte der Hüften erreichend. Analsegment ungerandet. Beine wie beim Gattungscharakter. — Länge: 6 mm.

1 Exemplar (Holotype ♀) aus West Nieuw Guinea: Kota Nica, Res. Hollandia, 29.XI.1957, leg. R. T. SIMON THOMAS, in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

Der *Martianus dermestoides* Chevr. ähnlich, von ihr jedoch durch die in der Gattungsdiagnose erwähnten Merkmale unterschieden. Der Kopfform nach gibt es eine flüchtige Ähnlichkeit mit der Gattung *Sciophagus* Sharp, welche Gattung jedoch vollkommen abweichende Epipleuren der Flügeldecken, ganz andere Beinbildung und andere Fühlerform und Maxillarpalpen besitzt.

Schrifttum

- GEBIEN, H., 1920, Coleoptera Tenebrionidae. *Nova Guinea*, 13, Zool. Livr. 3 : 213—500, Taf. 9—11, Fig. 1—163.
 HINTON, H. E., 1947, On some new and little-known Indo-Australian Diaperini (Coleoptera, Tenebrionidae). *Ann. Mag. nat. Hist.* (11) 15 : 81—98, Fig. 1—11.
 KASZAB, Z., 1939, Tenebrioniden aus Neu-Guinea. *Nova Guinea*, New Series, 3 : 185—267, Fig. 1—73.

Ein neuer Name für *Rhabdoceras* (Calamoceratidae, Trichoptera)

von

F. C. J. FISCHER

Bei der Vorbereitung zum Druck der Bände 6 und 7 des Trichopterorum Catalogus, die die Leptoceridae und einige kleinere Familien umfassen werden, stellte ich fest, daß in der Familie Calamoceratidae Ulmer, 1905, der Gattungsname *Rhabdoceras* Ulmer, 1905 (*Stettin. ent. Zeit.* 66 : 31) bereits 1860 von HAUER gebraucht wurde in Mollusca. Da der Autor Anfang 1963 starb muß ich nun selbst die Gattung neu benennen. Ich ändere also den Namen um in *Georgium* (abgeleitet vom Vornamen des ursprünglichen Autors, Geschlecht sächlich). Type-Species der Gattung: *japonicum* (Ulmer, 1905).

Rotterdam, Lumeystraat 7c.